

Sport-Stiftung wird 12 000 Euro nicht los

Hildesheimer Kuratorium bietet Vereinen, Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet finanzielle Unterstützung an – jetzt sogar für talentierte Sportler bei auswärtigen Lehrgängen und Meisterschaften / Roland Weiterer übernimmt den Vorsitz

Von Andreas Kreth

Hildesheim. Die Hildesheimer Sport-Stiftung ist offenbar nicht bekannt genug. Wie sonst kann man sich erklären, dass sie ihr Geld nicht los wird? In diesem Jahr kann sie noch 12 000 Euro vergeben – dabei kommen aus dem Stiftungskapital pro Jahr nur rund 4000 Euro an Erträgen in die Kasse. „Es gibt zu wenig Anträge, und manche von ihnen sind dann auch noch mangelhaft ausgefüllt“, sagt der neue Vorstandsvorsitzende Roland Weiterer.

„Uns haben die wenigen Anfragen schon überrascht“, erklärt Kuratoriumsvorsitzender Dirk Schütze. Deshalb liegt derzeit mehr Geld im Topf als erwartet. „Scheinbar haben die Sportvereine und Schulen die Sport-Stiftung noch nicht als hilfreiche Institution richtig wahrgenommen“, ergänzt Bernd Müller.

Tennispieler Bernd Müller (HTC Rot-Weiß) hatte seit der Gründung 2013 das geschäftsführende Gremium geleitet. Nun hat der frühere Bundesliga-Wasserballer Roland Weiterer vom HSC Hellas-1899 die Spitze übernommen. „Wir wollen den Sport in dieser Stadt noch stärker unterstützen und müssen dazu vor allem die Bekanntheit der Stiftung weiter ausbauen“, sagt der neue Vorstandsvorsitzende, dem mit Vize Rolf Altmann und dem Finanzverantwortlichen Jürgen Böhnke zwei erfahrene Mitglieder zur Seite stehen.

Das Trio darf künftig ein höheres Kapital verwalten. Der ausgeschiedene Stiftungsvorsitzende Bernd Müller und Finanzvorstand Jürgen Böhnke haben in diesem Jahr das Stiftungskapital durch Spenden von zusammen 14 500 Euro auf fast 185 000 Euro erhöht. Die Summe ist



Das Geld muss nur abgerufen werden: Interessenten können Anträge von der Homepage der Stiftung herunterladen.

FOTO: GOSSMANN

zum größten Teil für Jahre in Wertpapiere festgelegt.

Die Stiftung ruft Vereine, Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet auf, sich um eine Finanzhilfe zu bewerben. Das Kuratorium, in dem mit Monika Höhler (SPD) und Markus Lammers (CDU) zwei neue abgeordnete Politiker des Rates sitzen, hat die Förderrichtlinien überarbeitet. So können jetzt auch talentierte Sportler bei auswärtigen Lehrgängen und Meisterschaften gefördert werden.

Um bekannter zu werden und die Erträge künftig zeitnah verteilen zu können, will die Stiftung den Kontakt zu Vereinen und Schulen intensivieren. „Wir laden sie ein, sich und mögliche förderungswürdige Projekte bei Sitzungen des Kuratoriums vorzustellen“, so Roland Weiterer.

Doch der Vorstand hat sich nicht nur vorgenommen, das Geld schneller unter die Sportler zu bringen, sondern will sich weiter darum bemühen, neue Zustiftungen und Spenden einzuwerben.

Der Ex-Vorsitzende ging dabei mit gutem Beispiel voran. „Meine Zustiftung soll ein Signal für den ehrenamtlich organisierten Sport setzen“, so Unternehmer Bernd Müller, der das Kapital um 10 000 Euro aufgestockt hat. Jürgen Böhnke, bis vor knapp einem Jahr Vorstandssprecher der Volksbank Hildesheim-Lehrte-Pattensen, hatte sich Geldspenden zu seiner beruflichen Abschiedsfeier gewünscht. 4500 Euro, die Hälfte der Gesamtsumme, flossen jetzt an die Sport-Stiftung.



14 500 Euro erhöhen das Vermögen: Spendenübergabe im Rathaus mit Roland Weiterer, Jürgen Böhnke, Dirk Schütze, Bernd Müller (vorn von links) sowie Ellen Osterode-Meyer, Markus Lammers, Norbert Aust und Rolf Altmann. FOTO: STIFTUNG

Das ist die Hildesheimer Sport-Stiftung

Die Hildesheimer Sport-Stiftung ist Ende 2012 vom Hildesheimer Stadtrat beschlossen und danach mit einem Vermögen von 170 000 Euro gegründet worden. Zu den bisher geförderten Projekten zählen unter anderem die Deutsche Meisterschaft im Junior-Flag-Bowl, die Deutsche Gehörlosen Futsal-Meisterschaft oder das Olympiacamp 2015. Den aktuellen Vorstand bilden Vorsitzender Roland Weiterer, Stellvertreter Rolf Altmann und Finanzvorstand Jürgen Böhnke. Dem Kuratorium gehören an: Dirk Schütze (Vorsitzender, Vertreter der Sportvereine), Ellen Osterode-Meyer (Stellvertreterin, Vertreterin für die Schulen), Monika Höhler (Vertreterin des Rates), Markus Lammers (Vertreter des Rates), Norbert Aust (Vertreter für die Sportvereine), Frank Wodsack (Vertreter des Kreissportbundes), Jürgen Nowak (Vertreter der Stadtverwaltung) und Peter Frei (Vertreter der Universität Hildesheim). Interessenten können Anträge direkt von der Homepage der Stiftung herunterladen: hildesheimer-sport-stiftung.de r/ak